

Brandklassen nach DIN EN 2








Brennstoffe/Brandmaterialien werden anhand ihrer Eigenschaften in verschiedene Brandklassen eingestuft. Die Symbole der Brandklassen zeigen an, für welches Brandmaterial das Löschmittel bzw. der Feuerlöscher eingesetzt werden kann.

Auf jedem Feuerlöscher nach DIN EN 3 müssen die jeweiligen Symbole aufgedruckt und Angaben zur verfügbaren Löschleistung vorhanden sein. Anhand dieser Löschleistung kann die Anzahl der Löschmitteleinheiten (LE) ermittelt werden, die der Feuerlöscher bringt.

Ein 6 kg ABC-Pulverlöscher kann über eine Löschleistung von 27A 183B C und somit über 9 LE verfügen. Ein 6 Liter ABF -Fettbrandlöscher verfügt über eine Löschleistung von 13A 113B 75F und somit 4 LE der Brandklasse A und 6 LE der Brandklasse B.

Über das Maß Löschmitteleinheiten wird die erforderliche Menge an Feuerlöschern in einem Gebäude oder einer Nutzungseinheit ermittelt. Weitere Angaben hierzu können der BGR 133 entnommen werden.

Brandklassen					
Löschmittel	Feststoffe Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen	Flüssigkeiten Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen	Gase Brände von Gasen	Metalle Brände von Metallen	Speisefette Brände von Speiseölen/-fetten (pflanzliche oder tierische Öle und Fette) in Frittier- und Fettbackgeräten und anderen Kücheneinrichtungen und -geräten
Wasser	geeignet	ungeeignet	ungeeignet	ungeeignet	ungeeignet
AB - Schaum	geeignet	geeignet	ungeeignet	ungeeignet	ungeeignet
ABC - Löschpulver	geeignet	geeignet	geeignet	ungeeignet	ungeeignet
BC - Löschpulver	ungeeignet	geeignet	geeignet	ungeeignet	ungeeignet
Kohlendioxid (CO ₂)	ungeeignet	geeignet	ungeeignet	ungeeignet	ungeeignet
Metallbrandpulver	ungeeignet	ungeeignet	ungeeignet	geeignet	ungeeignet
AF - Fettbrandlöschschaum	geeignet	ungeeignet	ungeeignet	ungeeignet	geeignet
ABF - Fettbrandlöschschaum	geeignet	geeignet	ungeeignet	ungeeignet	geeignet
Beispiele	Holz, Kohle, Papier, Textilien, Autoreifen, Stroh, einige Kunststoffe	Benzin, Alkohol, Teer, Wachs, Harz, Äther, Lacke, viele Kunststoffe	Ethin (Acetylen), Wasserstoff, Erdgas, Letan, Propan, Stadtgas	Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium, Lithium und deren Legierungen	Speiseöle und Speisefette